

75
LOTTE ECKENER

Madonnen

BILDWERKE UND MINIATUREN

Miniaturen aus alten Handschriften
der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe
Text von Walter Manggold

STADLER VERLAGSGESELLSCHAFT MBH
KONSTANZ

232.2-5

Verzeichnis der Bilder und Texte

Seite 11 – Mater Salvatoris, Büste aus Lindenholz, vergoldet, 1757, Johann Georg Dirr, östliche Galerie Basilika Birnau.

Seite 12 – Maria annuntiata, um 1280, Sandstein, (Mauritius-Rotunde mit Nachbildung des Heiligen Grabes), Konstanzer Münster.

Seite 13 – Verkündigungsendel, um 1280, Sandstein, (Mauritius-Rotunde mit Nachbildung des Heiligen Grabes), Konstanzer Münster.

Seite 14 – Ausschnitt von Seite 15

Seite 15 – Muttergottes thronend, um 1300, Lindenholz, z. T. ergänzt, Höhe 96 cm, aus Überlingen am Ried, Kunstsammlung Lorenzkapelle Rottweil.

Seite 16 – Madonna mit Kind, Holz, Fragment, um 1350, Reichlin-Meldegg-Museum, Überlingen am Bodensee.

Seite 17 – Thronende Maria mit Kind, Pappelholz mit Resten alter und Spuren originaler Fassung, Höhe 100 cm, zweites Drittel 14. Jahrhundert, südwestdeutsch, angeblich aus Altglashütten, Badisches Landesmuseum Karlsruhe.

Seite 18 – Ausschnitt von Seite 19

Seite 19 – Thronende Maria mit Kind, alte Fassung, Höhe 162 cm, ca. 1350, aus dem Konstanzer Münster, jetzt im Rosgartenmuseum Konstanz.

Seite 20 – Madonna aus Sandstein, um 1300, Reichenau-Mittelzell.

Seite 21 – Detail aus Weihnachtskrippe, Relief, wohl aus St. Katharinental, Liebenfelder Meister, um 1330/40, Eichenholz, Höhe 68 cm, Thurgauer Museum Frauenfeld (Schweiz).

Seite 22 – Aus des Knaben Wunderhorn: Der Maria Geburt (Procopii Mariale Festivale I, S. 228).

Seite 23 – Mariae Geburt: Handschrift der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe, St. Peter perg. 7, Evangeliar des 12. Jahrhundert, 14 Blätter, 32 × 37 cm, lateinische Schrifttexte in romanischer Minuskel mit Bildinitialen, Textseiten mit goldenen Randleisten,

Verzeichnis der Bilder und Texte

12 blattgroße Miniaturen zur Auszeichnung der Evangelien der höchsten Feste, ursprüngliche Herkunft unbekannt.

Seite 24 – Mariae Verkündigung und

Seite 25 – Darstellung im Tempel, Details vom Markusschrein aus dem Münsterschatz in Mittelzell, Reichenau, Holz mit Silber überzogen, Konstanzer Arbeit, Mitte des 14. Jahrhunderts.

Seite 26 – Madonna auf der Mondsichel, 14. Jahrhundert, Pfarrkirche in Eriskirch (Bodensee).

Seite 27 – Maria mit dem Kind, von einer Schreintür aus Messingguß, versilbert, um 1500, Stadtpfarrkirche Sigmaringen.

Seite 28 – Hl. Maria im Wochenbett, schwäbisch, um 1510, Germanisches Museum Nürnberg.

Seite 29 – Madonna mit dem Kind, Lindenholz, Höhe 90 cm, 2. Hälfte des 14. Jahrhunderts, Privatbesitz.

Seite 30 – Muttergottes mit Kind, aus der Werkstatt des oberschwäbischen Meisters Hans Multscher, um 1465, Haus zum Cavazzen Lindau.

Seite 31 – Schutzmantelmadonna, Lindenholz, Höhe 93 cm, um 1460/70, Pfarrkirche Markdorf.

Seite 32 – Vesperbild (Christus nicht erhalten), alte Fassung, um 1330/40, aus Radolfzell, jetzt im Erzbischöflichen Diözesanmuseum Freiburg.

Seite 33 – Madonna, Mittelfigur des Sonderdacher Altars, Höhe 102 cm, Lindenholz gefaßt, restauriert, Allgäuer Bildschnitzer Jakob Maurus, um 1520, Vorarlberger Landesmuseum Bregenz.

Seite 34 – Aus des Knaben Wunderhorn: Der englische Gruß.

Seite 35 – Mariae Verkündigung, Handschrift der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe: Bruchsal 1, Speyerer Prachtevangelistar des 12. Jahrhundert, Pergament, 77 Blätter,

- 33 × 25 cm, lateinische Schrifttexte in romanischer Minuskel, mit reichem Miniaturen- und Initialschmuck, mittelhochdeutsch, um 1197 in Auftrag gegeben, bis 1793 im Speyerer Dom.
- Seite 36 – Muttergottes mit Kind auf der Mondsichel, aus Leiselheim bei Freiburg, Lindenholz mit Resten ursprünglicher Bemalung, oberrheinischer Meister, gegen 1500, Badisches Landesmuseum Karlsruhe.
- Seite 37 – Thronende Maria mit dem Kind, Gnadenbild, unbekannter Meister, Lindenholz, Höhe 100 cm, um 1430, stammt aus Alt-Birnau, jetzt in der Basilika Birnau.
- Seite 38 – Detail Trauernde Maria, Meister von Illerzell (Art des Gregor Erhart), Anfang des 16. Jahrhunderts, Fürstliche Sammlungen Sigmaringen.
- Seite 39 – Madonna vom sogenannten »Meister von Eriskirch«, Höhe 120 cm, Holz, 1430/40, Pfarrkirche Eriskirch.
- Seite 40 – Madonna mit dem Kind, Holz, Höhe 105 cm, um 1420, in der Kapelle Lipbach bei Markdorf.
- Seite 41 – Trauernde Maria, Meister von Eriskirch, Höhe 69 cm, um 1430, Rosgartenmuseum Konstanz.
- Seite 42 – Thronende Maria auf der Mondsichel, wohl aus der Werkstatt Hans Multschers, um 1450, Pfarrkirche Wald (Hohenzollern).
- Seite 43 – Madonna mit Kind, Höhe 75 cm, Künstler unbekannt, 2. Hälfte des 16. Jahrhunderts, Pfarrkirche Stetten bei Meersburg.
- Seite 44 – Madonna mit dem Kind, aus Hüfingen, Ulmisch, Höhe 145 cm, um 1500, jetzt in der Gruftkapelle Schloß Heiligenberg.
- Seite 45 – Maria unterm Kreuz, Holz, Anfang 16. Jahrhundert, Münster Reichenau-Mittelzell, an der Nordwand des West-Querhauses.
- Seite 46 – Aus des Knaben Wunderhorn: Zugvögel (Procopii Mariale Festivale, S. 448).
- Seite 47 – Begegnung Mariae mit Elisabeth (D-Initiale), Handschrift der Badischen Lan-

Verzeichnis der Bilder und Texte

desbibliothek Karlsruhe: Mss.U.H.1 (unbestimmter Herkunft), graduale Cisterciense des 14./15. Jahrhundert, Pergament, 258 Blätter, 46 × 36 cm, lateinische liturgische Texte in gotischer Buchschrift mit Quadratnoten und zahlreichen filigranverzierten Initialen, Randleisten und Drolieren, Ursprung unbekannt.

Seite 48 – Thronende Muttergottes, aus Binsdorf, Lindenholz, Höhe 97 cm, Gefäß ergänzt, um 1490, Kunstsammlung Lorenzkapelle Rottweil.

Seite 49 – Gnadenbild Maria mit dem Kind, um 1430, Wallfahrtskapelle Schienen/Höri.

Seite 50 – Madonna auf der Mondsichel, Umkreis Gregor Erhart, Höhe 125 cm, um 1510, Elisabethen-Altar Münster Überlingen.

Seite 51 – Muttergottes mit Kind, Höhe 158 cm, um 1490/95, vermutlich ein Werk des Ulmer Bildschnitzers Michael Erhart, aus der ehemaligen Klosterkirche Weissenau.

Seite 52 – Maria Magdalena, aus einer Kreuzigungsgruppe von Jörg Zürn, um 1583–1635, Lindenholz, früherer Standort unbekannt, jetzt Fürstenberg Sammlungen Donau- eschingen.

Seite 53 – Madonna mit Kind, Höhe 98 cm, Künstler unbekannt, 2. Hälfte des 16. Jahr- hundert, Pfarrkirche Stetten bei Meersburg.

Seite 54 – Ausschnitt von Seite 49

Seite 55 – Madonna auf der Mondsichel, spätgotische Standfigur, Eiche, Höhe 120 cm, um 1520, Pfarrkirche Limpach bei Überlingen.

Seite 56 – Ausschnitt von Seite 57

Seite 57 – Madonna auf der Mondsichel (sogenannte Schwedenmadonna), Silber, Höhe 125 cm, 1674, aus dem Münsterschatz Überlingen.

Seite 58 – Ausschnitt von Seite 59

Seite 59 – Verkündigungsgruppe, schwäbisch, Ende des 15. Jahrhundert, Unterstadt- kapelle Meersburg.

Seite 60 – Aus Weihnacht-Kantilene von Matthias Claudius.

Seite 61 – Christi Geburt, Handschrift der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe: Bruchsal 1, Speyerer Prachtevangelistar des 12. Jahrhundert, Pergament, 77 Blätter, 33 × 25 cm, lateinische Schrifttexte in romanischer Minuskel mit reichem Miniaturen- und Initialschmuck, mittelhochdeutsch, um 1197 in Auftrag gegeben, bis 1793 im Speyerer Dom, seit 1803 im Besitz der Landesbibliothek.

Seite 62 – Muttergottes mit Kind, angeblich aus Salem, Lindenholz, Höhe 29 cm, um 1650, Badisches Landesmuseum Karlsruhe.

Seite 63 – Madonna mit Kind, Mitte 17. Jahrhundert, Höhe 100 cm, Kippenhausen. Das Kind wurde gestohlen, in neuerer Zeit von einem Holzschnitzer aus Neufrach nach einer Fotografie nachgearbeitet.

Seite 64 – Maria von einer Krönung Mariens, Lindenholz, mit Spuren von Fassung aus dem ehemaligen Hochaltarretabel, Höhe 91 cm, Mittelfigur der St. Pankratius-Kirche zu Wangen am Rhein (Öhningen), Hans Thoman Memmingen, 1515–16, Badisches Landesmuseum Karlsruhe.

Seite 65 – Muttergottes mit Kind, oberschwäbischer Meister, Lindenholz mit alter Bemalung, Höhe 133,5 cm, um 1500, Badisches Landesmuseum Karlsruhe.

Seite 66 – Aus des Knaben Wunderhorn: Das Gnadenbild Mariähilf bei Passau (Procopii Mariale Festivale, S. 9), Vers 5.

Seite 67 – Anbetung der Heiligen Drei Könige, Handschrift der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe: St. Peter perg. 7, Evangeliar des 12. Jahrhundert, 14 Blätter, 32 × 37 cm, lateinische Schrifttexte in romanischer Minuskel mit Bildinitialen, Textseiten mit goldenen Randleisten, 12 blattgroße Miniaturen zur Auszeichnung der Evangelien der höchsten Feste, ursprüngliche Herkunft unbekannt.

Seite 68 – Madonna auf der Mondsichel, Holz, aus der Werkstatt Jörg Zürn, um 1738, Pfarrkirche Aach.

Seite 69 – Rosenkranzaltar im Münster St. Nikolaus Überlingen, aus der Werkstatt Zürn, 1631, Muttergottes als Himmelskönigin auf der Mondsichel, umgeben von sechs Engelskindern, umkränzt von 15 Rundreliefs mit den Darstellungen der Freuden und Schmerzen Mariens.

Verzeichnis der Bilder und Texte

- Seite 70 – Madonna auf der Mondsichel, Werkstatt Zürn, um 1620, Kronen und Zepter 18. Jahrhundert, Höhe 128 cm, neu gefaßt, Pfarrkirche St. Martin Sipplingen.
- Seite 71 – Maria assunta, aus dem Altar von H. U. Glöckler, 1597, Schloßkapelle Schloß Heiligenberg.
- Seite 72 – Madonna im Rosenkranzaltar, Martin Zürn, 1630, Holz, Peter und Paul-Kirche Owingen.
- Seite 73 – Madonna mit Kind, Lindenholz, farbig gefaßt, Johann Georg Dirr, 1765–66, Pfarrkirche St. Leonhard, heute Pfarrkirche Herdwangen.
- Seite 74 – Aus des Knaben Wunderhorn: Ruhe in Gotteshand (Proçopii Mariale Festivale, S. 120).
- Seite 75 – Tod Mariae (G-Initiale) mit kleinem betenden Stifterpaar, Handschrift der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe: Mss.U.H.1 (unbestimmter Herkunft), graduale Cisterciense des 14./15. Jahrhundert, Pergament, 258 Blätter, 46 × 36 cm, lateinische liturgische Texte in gotischer Buchschrift mit Quadratnoten und zahlreichen filigranverzierten Initialen, Randleisten und Drollerien, Ursprung und Bibliotheksheimat unbekannt, wahrscheinlich südwestdeutsch.
- Seite 76 – Mutter Anna und Maria, Feuchtmayer-Schule, vermutlich Johann Georg Dirr (1727 bis 1779), Basilika Birnau.
- Seite 77 – Mater dolorosa von Virgil Moll, 16. Jahrhundert, ca. 140 cm Höhe, nach der Legende hat sie während der Schwedenbelagerung Tränen vergossen, deshalb wird sie auch die »weinende Madonna« genannt, Gnadenbild im Münster Salem, ehem. Zisterzienser-Abtei.
- Seite 78 – Aus des Knaben Wunderhorn: Maria, Gnadenmutter zu Freiburg, Vers 2 und 3.
- Seite 79 – Krönung Mariae, Handschrift der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe: St. Peter perg. 49, Antiphonarium de sanctis des 14. Jahrhundert, 235 Blätter, 49 × 35 cm, lateinische liturgische Texte in gotischer Buchschrift mit Quadratnoten und zahlreichen Initialen, darunter auch größeren figürlichen auf Goldgrund im Text und auf den Rändern, für St. Peter im Schwarzwald im Jahre 1781 erworben, nach Karlsruhe abgewandert mit der Säkularisierung, ursprüngliche Herkunft unbekannt.

Seite 80 – Ausschnitt von Seite 81

Seite 81 – Madonna mit dem Kind, Feuchtmayer-Nachfolge, um 1760, Höhe 106 cm, Pfarrkirche Bermatingen bei Überlingen.

Seite 82 – Maria Immaculata, vielleicht von dem Riedlinger Christian, um 1750, Deuchelried bei Wangen im Allgäu.

Seite 83 – Silbermadonna, Augsburgerische Silbertreiarbeit, Höhe 170 cm, um 1670, aus dem Münsterschatz Konstanz.

Seite 84 – Madonna mit Kind, aus der Werkstatt Zürn, 2. Viertel 17. Jahrhundert, Bermatingen.

Seite 85 – Madonna, schwäbisch (Bodenseegegend), um 1500, Höhe 159 cm, Lindenholz, alte Fassung, Fürstlich Hohenzollernsches Museum Sigmaringen.

Seite 86 – Ausschnitt von Seite 87

Seite 87 – Madonna auf der Mondsichel, J. A. Feuchtmayer, Lindenholz, Höhe 105 cm, um 1730, Lucius-Kapelle Überlingen.